

Matejka GbR – Brunnenbau

Wellstorm©Drilling

Auerstr.5

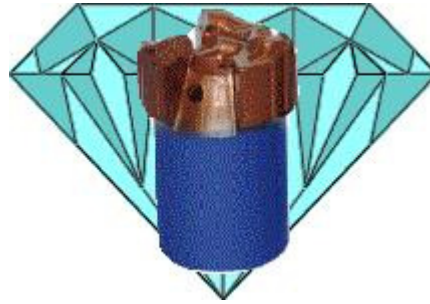
45663 Recklinghausen

Tel.: 02361 / 31272

Fax: 02361 /67557

matejkagbr@versanet.de

www.wellstorm.de



PCD Bohrmeißel Spezifikation

- Wirkungsweise

PCD ist ein super hartes Material das aus der Synthese von reinem Kohlenstoff auf Wolfram-Carbid unter hohem Druck und Temperaturen aufgebracht wurde. Es hat nicht nur die Vorteile von Diamanten wie die besonders hohe Härte und Verschleißfestigkeit, sondern auch die Vorteile von Wolfram-Carbid wie z.B. dessen Stoßfestigkeit.

PCD Bohrmeißel sind das beste Werkzeug um in mittel- bis hartem Gestein zu bohren und verbessern dabei die Effizienz beim Bohren.

- Hinweise

1. Bohrkopf montieren und festziehen. (Achtung nicht mit vollem Drehmoment Anziehen)
2. Sicher stellen das sich im Bohrloch keine Fremdkörper (Steine etc.) befinden !
3. Bei Beginn der Bohrung zunächst mit wenig Druck und Drehzahl langsam auf der Bohrlochsohle ansetzen und ca. 0,2 bis 1,3m bohren, danach mit normalen Bohrfortschritt (siehe Richtwerte) weiter bohren.
4. Die PCD Bohrmeißel sollten immer mit ausreichender Bohrspülung versorgt und rechtzeitig überprüft werden wenn z.B. ungewöhnliche Geräusche oder ein verlangsamter Bohrfortschritt auftreten.
5. Immer zuerst mit einem größeren Bohrdurchmesser die Bohrung beginnen und danach wenn notwendig kleiner weiter Bohren, niemals umgekehrt.

- Richtwerte

PCD Meißel Ø (mm)	Auflast auf Bohrkopf (KN)	Drehzahl (U/min)	Spülmengemenge (l/min)
98	6,5 - 16	150 – 250	200 - 250
114	8,8 - 22	120 – 200	200 - 300
152	15 – 30	100 – 200	500 – 850
190	18 – 44	100 – 150	600 - 1200

Achtung wichtige Hinweise !

Wir möchten Ihnen noch ein paar Punkte zur Beachtung nennen, damit Ihr PCD Bohrkopf eine möglichst lange Lebensdauer erreicht !

- Einsatz nur in Bohrungen ohne Kies oder Geröll auf der Bohrlochsohle
- In sehr klüftigen Gesteinsformationen ist der Bohrfortschritt zu verlangsamen um eine schlagende „tanzende“ Bewegung des Bohrkopfes zu verhindern.
- Maximale Auflast siehe Richtwertetabelle oben (weniger ist für einen guten Bohrfortschritt oft ausreichend)
- Empfohlene Drehzahl mind. ca. 130 U/min

- Die Meißel des Typs „SC“ „SC5“ „ST5“ „STO“ sind für mittelharte Schichten z.B. Mergel mit Kalksandsteinbänken, leichter Sandstein, Tonstein konzipiert.
- Bei ausschließlich harten Formationen z.B. Sandstein, Ton- Mergelstein, Kalkstein sind die Typen „S“ oder „SO“ zu verwenden.
- In besonders harten Gesteinsformationen oder in Konglomeratgesteinen wie z.B. Grauwacke, Dolomit-Kalkstein, Gneis oder Granit ist das bohren mit PCD-Meißeln nicht zu empfehlen.

Markus Matejka
Matejka GbR

